

## Hand anlegen

Das Alpine Museum Bern verwandelt sich fürs Handwerk in den Bergen in eine Werkstatt.

Was bedeutet es, in einer digitalisierten und globalisierten Welt ein Produkt mit den Händen herzustellen? Wie viel Handarbeit steckt noch im modernen Handwerk – in Skiern, Schuhen, im Käse? Diesen Fragen geht die Ausstellung «Werkstatt Alpen – Von Macherinnen und Machern» nach und lädt Handwerkerinnen und Handwerker nach Bern ein. Sie arbeiten vor dem Publikum und zeigen, was Handwerk in einer zunehmend technologisierten Welt für eine Bedeutung hat. Diese aussergewöhnliche und lebendige Ausstellung bietet sich für einen Besuch mit etwas älteren Enkelkindern an.

Werkstatt Alpen, 18.10.19–27.9.2020, Alpines Museum der Schweiz, Helvetiaplatz 4, 3005 Bern, Tel. 031 350 04 40, alpinesmuseum.ch



© Adrian Moser



© SWMB; Leihgeber: Una Burke, Hampshire Cultural Trust



## NICHT OHNE MEINE TASCHEN

*Neben Schuhen gehören Handtaschen zu den Lieblingen der Frauen. Ihnen ist die Ausstellung «Taschen – Ikonen & Wertanlagen» gewidmet.* Taschen begeistern die unterschiedlichsten Geschmäcker. Dem historischen Wandel des Alltagsprodukts und Statussymbols geht die Ausstellung «Taschen – Ikonen & Wertanlagen: Geschichte eines zeitlosen Accessoires» im Basler Spielzeug Welten Museum nach. Rund 400 Exponate zeugen von Erfindergeist und Designerkunst. Taschen – Ikonen & Wertanlagen, Spielzeug Welten Museum Basel, Steinenvorstadt 1, 4051 Basel, 19.10.2019–5.4.2020, spielzeug-welten-museum-basel.ch



*Für Tanz-Fans: Am Line Dance Festival in Konstanz gibt es vom 25.–27. Oktober einen Augen- und Ohrenschmaus. Mehr auf [perfects-events.ch](http://perfects-events.ch)*



**DOKUMENTARFILM**  
WUNDERSAME WASSERWELT  
*Kein anderes Element hat eine so faszinierende, aber auch zerstörerische Kraft wie Wasser. Der Dokumentarfilm «Aquarela» zeigt dies.*

Die Schweiz gilt als das Wasserschloss Europas. Über Wasser zu verfügen, ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit. Gemäss Unicef, dem Kinderhilfswerk der Uno, haben weltweit 2,2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser. Der Dokumentarfilm «Aquarela» zeigt die verschiedensten Facetten dieses einmaligen Elements, das zugleich Lebensspender und -zerstörer sein kann. Mal flüssig, dann fest und kristallklar wie Eis oder flüchtig wie ein Nebel – diese Eigenschaften werden in bildgewaltigen Kompositionen eingefangen, die auf der Kinoleinwand förmlich explodieren. «Aquarela», jetzt im Kino. Mehr Informationen unter [sonyclassics.com/aquarela](http://sonyclassics.com/aquarela)

## KONZERT

EPISCHE KLÄNGE AUS DEM KINO

*Der Deutsche Hans Zimmer zählt zu den einflussreichsten Filmmusik-Komponisten der Welt. Im Hallenstadion werden seine grössten Hits live aufgeführt.*

«Gladiator», «Der König der Löwen» oder «Der Da Vinci Code» – die Filme, zu denen Hans Zimmer die Musik geschrieben hat, sind allesamt grosse «Kisten», die mit einem entsprechend üppigen Soundtrack aufwarten. In den grossen Hallen von Basel, Zürich und Genf werden Szenen aus den beliebten Filmen auf Grossleinwand projiziert. Dazu hat Zimmer Konzertsuiten geschrieben, die live von einem Orchester unter der Leitung von Gavin Greenaway interpretiert werden. Einfach episch.

The World of Hans Zimmer – A Symphonic Celebration. 7.11., Hallenstadion, Zürich; 28.11. St. Jakobshalle, Basel; 29.11. Arena Genève, Genf. Vorverkauf: [ticketcorner.ch](http://ticketcorner.ch)



© Frank Embacher Photographie



## IM DIENSTE FRANKREICHS: AUFSTAND IM SENSEBEZIRK

*Die Freiburger Bevölkerung ist empört, als für den französischen König Söldner eingezogen werden. Sie setzt sich zur Wehr.*

Paris, 10. August 1792. Die Schweizergarde verteidigt die Tuilleries. Doch die aufgebrauchte Menge stürmt den Palast, der König zieht ab, die Schweizer erleiden hohe Verluste. 1799 soll die helvetische Regierung Frankreich eine Truppe von 18 000 Mann stellen. Die Männer im freiburgischen Sensebezirk wehren sich. Der historische Roman «Der General» von Thomas Vaucher spielt in den unruhigen Zeiten der Französischen Revolution.

Thomas Vaucher: «Der General». Historischer Roman. Stämpfli-Verlag, Bern 2019, 180 S., ca. CHF 34.-